

Küche und Nebenräumen ist auch eine vielseitig nutzbare Übungspiste vorhanden. Alle Facetten der Zivilschutzausbildung können unter günstigen Voraussetzungen vermittelt und geübt werden. Das von Ostermundigen zugezogene Instruktorenteam hat sich gut am neuen Ort eingelebt. Zusammen mit dem in Köniz bereits vorhandenen Personal bilden sie nun unter Leitung von Reto Bazzi ein schlagkräftiges Team.

### Neu Zivilschutz Region Köniz

Gleichzeitig mit der Zusammenlegung der Ausbildungszentren wurde die Zivilschutzorganisation in Köniz neu gestaltet. Die bereits bestehende enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden des ehemaligen Laupenamtes konnte wesentlich verstärkt werden, indem die Zivilschutzorganisationen fusioniert wurden. Entstanden ist die Zivilschutzorganisation Region Köniz. Unter dem Kommando von Reto Bazzi wird künftig die Zivilschutzarbeit der Gemeinden Köniz, Neuenegg, Laupen, Mühleberg, Ferenbalm, Kriechenwil, Gurbü sowie auch diejenige der Gemeinde Oberbalm organisiert und sichergestellt. Die Leitung wurde der Gemeinde Köniz übertragen. Auch hier ist eine schlagkräftige Organisation entstanden, welche mit über 400 Angehörigen des Zivilschutzes ihre Aufgaben zugunsten der Bevölkerung erfüllen kann.

Die beiden Fusionsprojekte haben alle beteiligten Personen in den letzten drei Jahren stark gefordert. Ich bin sehr glücklich, dass beide Projekte zu einem guten Abschluss geführt werden konnten und danke für die geleistete Arbeit.

Urs Wilk, Gemeinderat

# Standard für nachhaltiges Bauen

**Kürzlich wurde der «Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz» lanciert. Er macht es erstmals möglich, Immobilien bezüglich ihrer Nachhaltigkeit zu bewerten.**

Mit der Strategie 2050 will der Bundesrat die Energieversorgung komplett erneuern und umweltverträglich gestalten. Sehr wichtig dabei sind die Gebäude, denn hier brauchen wir über 40% unserer Energie. Dieser Wert muss deutlich sinken und der Gebäudepark soll nachhaltig werden.

Standards und Vorgaben für umweltschonende und sparsame Gebäude gibt es viele, doch sie decken jeweils nur Teilaspekte der Nachhaltigkeit ab. Der neue «Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz» umfasst nun alle drei Bereiche der Nachhaltigkeit, also Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Mit geeigneten Kriterien und Indikatoren beurteilt er die Planung, den Bau und den Betrieb von Bauprojekten. Der Standard berücksichtigt damit den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie und gibt ihr eine Nachhaltigkeits-Note. Er ist ein Gemeinschaftswerk von öffentlicher Hand und privaten Partnern.

### Nachhaltigkeit abbilden

Die drei Nachhaltigkeitsbereiche beurteilt der Standard mit verschiedenen Kriterien und Indikatoren. Im Bereich «Gesellschaft» zum Beispiel das Wohlbefinden, die Nutzung des Raumes, die soziale Durchmischung oder die Einordnung der Gebäude im lokalen Kontext. Die «Wirtschaft» wird abgebildet mit dem Ertragspotenzial, der Finan-

zierbarkeit oder der Handelbarkeit eines Objekts. Themen wie der Umgang mit Ressourcen, Mobilität oder Biodiversität geben den Bereich «Umwelt» wieder.

### Projekte optimieren

Das Schlussresultat präsentiert sich in Form einer Note zwischen 1 und 6, wobei 6 den höchsten Beitrag an die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft bedeutet. Die Nachhaltigkeits-Noten zeigen damit die Stärken und Schwächen eines Gebäudes und ermöglichen die Optimierung von Projekten. Entwickelt wurde der Standard für Mehrfamilienhäuser und Bürogebäude. Sie lassen sich als Neubauten oder als bestehende Gebäude beurteilen.

### Kostenloses Instrument auf Internet

Die aktuelle Version des Standards steht kostenlos als Excel-Tool auf [www.nnbs.ch](http://www.nnbs.ch) zur Verfügung. Während der laufenden Pilotphase wird die erste Version des Standards an 28 Wohn- und Verwaltungsgebäuden getestet und danach optimiert. Langfristig soll sich daraus ein nationales Nachhaltigkeits-Label entwickeln.



### Impressum

#### Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

#### Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen  
Kommunikation  
Landorfstrasse 1, 3098 Köniz  
Tel. 031 970 93 17  
Fax 031 970 92 17  
[koeniz.innerorts@koeniz.ch](mailto:koeniz.innerorts@koeniz.ch)

**Leitung:** Godi Huber

**Auflage:** 50000 Exemplare

#### Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als integraler Bestandteil der Könizer Zeitung | der Sense-taler sowie der Wabern Post gedruckt und verteilt.

#### Informationen online

[www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)

## Tage der Sonne 2014



Die vier Energiestädte Bern, Burgdorf, Köniz und Ostermundigen laden Sie im Rahmen der Tage der Sonne 2014 zu zwei geführten E-Bike-Touren ein. Die Touren finden am 3. und 4. Mai 2014 statt. Der Fahrspass auf den solarbetankten Velos steht dabei ebenso im Zentrum wie die interessanten Solaranlagen und energieeffizienten Gebäude, welche unterwegs besucht werden. Weitere Informationen: <http://www.koeniz.ch/event>

### Offen für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger



#### Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Ich diskutiere gerne mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde.

Ueli Studer, Gemeindepresident

#### Anmeldung:

Telefon 031 970 92 02

Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an.